

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	10
2. Einleitung	
2.1 Der Euro hat einen Geburtsfehler – na und?	15
2.2 Beschreibung des Studiengegenstands	20
2.3 Untersuchungs- und Recherchemethoden	21
2.4 Entstehung und Arbeitsbedingungen	22
2.5 Vorläufer der Europäischen Währungsunion	24
2.6 Geldkreislauf – eine nie endende Volksabstimmung	26
2.7 Gesellschaftliche Brisanz der Währungsfrage	28
2.8 Geldbesitz als Frage der persönlichen Sicherheit	30
2.9 Europapolitik des Bundestages geht am Stock	33
2.10 Hätten die Abgeordneten die D-Mark retten können?	36
3. Das Versagen der demokratischen Öffentlichkeit	
3.1 Stabile Ablehnung der Währungsunion in der Bevölkerung	39
3.2 Medien kamen mit dem Thema Jahre zu spät	43
3.3 „Nach Auschwitz darf niemand mehr gegen Europa sein“	46
3.4 Kritische Journalisten bekamen Probleme	52
4. Ursprung von Mißtrauen: Kohl und Mitterrand	
4.1 „Ein Entschluß gegen deutsche Interessen“	58
4.2 Pöhl erledigt aus Versehen D-Mark und Bundesbank	61
4.3 Garstige Partner: Kanzler in Paris den Tränen nahe	66
4.4 Mitterrand läßt Kohl mit Politischer Union auflaufen	70
4.5 Ratlose Unterhändler ohne Weisungen aus Bonn	73
4.6 Kohl: Mitterrand konnte deutsche Einheit nicht blockieren	76
4.7 Genscher gegen eine neue Dolchstoßlegende	79
4.8 Für Frankreich unterdrücken sie ihre Angst vor dem Wähler	82
5. „Das hätte der Schäuble nicht gepackt“	
5.1 Kohl: Mein Amtsverzicht fiel aus wg. Währungsunion	85
5.2 Eine sehr persönliche Niederlage gegen Schröder	91
5.3 Hat der Euro den Machtwechsel 1998 mitverursacht?	93
5.4 Mißratener Führungsversuch, gelungene Führungsleistung	102

6.	Unbeholfene Kampagnen gegen Skepsis der Bevölkerung	
6.1	Wie wirbt man für eine Währung, die es noch nicht gibt?	106
6.2	Weigerung des Bundesbankpräsidenten führt zum Eklat	116
6.3	Banken nutzen Verunsicherung der Bevölkerung aus	118
6.4	Euro-Fans wird der MMWI-Fonds verkauft	121
6.5	Glos: Der Euro macht alle Deutschen ärmer	124
6.6	Aufklärungsversuche laut Duisenberg gescheitert	129
6.7	Angst als Kommunikationsbeitrag nicht gefragt	131
6.8	Der Euro als Perpetuierung deutscher Sühne	136
7.	Währungsunion droht an Deutschland zu scheitern	
7.1	Kriterienstreit bringt Bonner Koalition in Bedrängnis	141
7.2	Hilflos gegenüber dem Haushaltsdefizit	145
7.3	Wollte Kohl den Euro im Frühjahr 1997 aufgeben?	149
8.	Avanti dilettanti: Waigel holt sich blutige Nase	
8.1	Das Gold der Bundesbank – Verlockung für Finanzminister	155
8.2	„Angst kann Deutschland sich nicht erlauben“	171
9.	Kohls Revanche: Bundesbank wird zur Kronzeugin	
9.1	Wider besseres Wissen gibt Zentralbankrat Weg frei	173
9.2	Biedenkopf hält als einziger dagegen	181
9.3	Waigel: Beinahe wäre es in Amsterdam noch gescheitert	184
9.4	Des Kanzlers Kalkül geht auf	188
10.	Herbe Niederlage bringt SPD auf Euro-Kurs	
10.1	Linke unschlüssig über Charakter der Währungsunion	189
10.2	Schröder triumphiert: Endlich wieder ein nationales Thema	194
10.3	Spöri testet Wahlkampf-tauglichkeit des Projekts	198
10.4	Schröder muß Skepsis für seine Kanzlerschaft beerdigen	204
10.5	Kanzleramt: Die SPD hat uns nicht im Stich gelassen	211
11.	Bitterer Streit in der CSU um den Euro	
11.1	Stoiber als tragischer Hauptkritiker der Währungsunion	214
11.2	Brüchiger Burgfrieden zwischen München und Bonn	216
11.3	Überraschende Wende in letzter Minute	220

12. Die Wahrnehmung der Abgeordneten

12.1	Erkenntnisinteresse und Erhebungsdesign	228
12.2	Antworten der Abgeordneten	230
12.3	Fragebogen-Auswertung und Schlußfolgerungen	243

13. Kein Ruhmesblatt der deutschen Demokratie

13.1	Zusammenfassung	248
13.2	Schlußfolgerungen	252
13.3	Abstract	258

14. Dokumentation

14.1	Anmerkungen	259
14.2	Literaturverzeichnis	274
14.3	Interviewverzeichnis	282
14.4	Interview mit Helmut Kohl	284
14.5	Interview mit Oskar Lafontaine	302
14.6	Interview mit Theo Waigel	308
14.7	Sprechzettel Waigels für Madrider EU-Gipfel 1995 (Auszug)	327
14.8	Memorandum von H.-D. Genscher vom 26. Februar 1988	330
14.9	Storyboard für Kinospot (von Mannstein, Auszug)	334
14.10	Entwürfe Euro-Werbung (Bauhaus-Universität Weimar)	336
14.11	Namenregister	338
14.12	Abkürzungsverzeichnis	343
14.13	Autor	344